

XTL Biopharmaceuticals und Hybrigenics S.A. schließen sich zusammen, um gemeinsam neuartige Therapeutika gegen Hepatitis C zu entwickeln

Paris/Frankreich), Rehovot/Israel) und New Ipswich/New Hampshire (ots-PRNewswire) - Die Partnerschaft vereint umfassende Fachkenntnisse im Bereich funktioneller Proteomforschung/Bioinformatik mit bahnbrechender in vitro/in vivo-Technologie zur Auffindung von Arzneistoffen gegen Hepatitis C-Viren.

Hybrigenics S.A. und XTL Biopharmaceuticals, Ltd. gaben heute eine Vereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung neuartiger Arzneistoffe gegen das Hepatitis C-Virus (HCV) bekannt. Das Abkommen vereint die integrierte Hybrigenics-Plattform zur Auffindung von Arzneistoffen unter Zuhilfenahme funktioneller Proteomforschung und Bioinformatik mit den firmeneigenen in vitro- und in vivo-prädiktiven Modellsystemen für menschliches HCV von XTL.

Hybrigenics wird mit Hilfe der PIMRider(TM)-Technologie verschiedene potentielle Zielmoleküle für Arzneistoffe auswählen, um die spezifischen Proteindomänen, die an den Protein-Protein-Wechselwirkungen beteiligt sind, zu definieren. XTL wird diese Zielmoleküle und die zugehörigen Therapeutika mit Hilfe der firmeneigenen Zellkulturassays und des TrimeraxTL-Mausmodells für HCV-Infektionen biologisch auf ihre Wirksamkeit bei der Behandlung von HCV überprüfen.

"Wir sind der Ansicht, daß dieses Bündnis, das die Leistungsfähigkeit der firmeneigenen HCV-PIMRider(TM)-Tools von Hybrigenics mit den patentierten Kleintiermodellen für menschliches HCV vereint, zur Auffindung neuartiger Therapeutika führen wird", so Dr. Martin Becker, President and Chief Executive Officer von XTL.

Donny Strosberg, President and Chief Executive Officer von Hybrigenics, dazu: "Diese hochgradig synergistische Allianz zeigt, wie zwei innovative Biotechnologiefirmen wie XTL und Hybrigenics die Lücke zwischen Genomforschung und therapeutischer Anwendung füllen können."

Vereinbarungsgemäß werden sich die beiden Firmen die im Zusammenhang mit dem Programm anfallenden Kosten für Forschung und

Entwicklung teilen, und jede Partei wird zu gleichen Teilen an den im Rahmen des Programms entwickelten Produkten beteiligt sein. Die Unternehmen beabsichtigen, die Entwicklung potentieller Arzneistoffe bis einschließlich Phase II der klinischen Versuche am Menschen gemeinsam zu finanzieren. Zusätzlich zu dieser weitreichenden Übereinkunft hat Hybrigenics XTL eine nicht ausschließliche Lizenz auf die firmeneigene HCV-PIMRider(TM)-Technologie-Datenbank zur Verwendung für andere XTL-Forschungsprogramme gewährt.

HCV ist ein Hauptverursacher der chronischen Hepatitis und eine der häufigsten Ursachen für Lebertransplantationen. Die WHO (World Health Organisation) schätzt, daß 170 Millionen Menschen weltweit mit HCV infiziert sind. Fünfundachtzig Prozent der mit HCV infizierten Personen werden an chronischer Hepatitis erkranken, die sich in 20% der Fälle zur Leberzirrhose weiterentwickeln wird. Es ist zu erwarten, daß sich die Zahl der auf Hepatitis C zurückzuführenden Todesfälle in den nächsten 10 bis 20 Jahren verdreifacht.

Hybrigenics ist ein Unternehmen, das sich mit funktioneller Proteomanalyse befaßt, um den Weg von der Erforschung der Gene bis zum Therapeutikum zu verkürzen. Das Unternehmen bietet biopharmazeutischen Partnerfirmen durch Erstellung von Protein Interaction Maps (PIMs(TM)) neuartige, validierte Zielmoleküle für Arzneistoffe an. Diese Karten definieren die Rolle der Proteine bei biologischen Abläufen. Die PIMs werden mit Hilfe der firmeneigenen, integrierten Technologieplattform von Hybrigenics erstellt. Diese PIM-Technologie erlaubt in Kombination mit der einzigartigen Visualisierungssoftware PIMRider(TM) die Identifizierung und Spezifizierung der Wechselwirkungen zwischen Proteinen.

Das HCV-PIMRider wird das zweite zum Kauf freigegebene PIMRider sein und voraussichtlich Mitte September zur Verfügung stehen. Weitere Programme, die bei Hybrigenics derzeit in Vorbereitung sind, betreffen die Bereiche Infektionskrankheiten, ZNS, Entzündungen und Fettleibigkeit. Weitere Informationen sind auf der Web-Seite des Unternehmens zu finden: www.hybrigenics.com.

XTL entwickelt Therapeutika zur Behandlung von Hepatitis B, Hepatitis C und anderen Infektionskrankheiten unter Verwendung monoklonaler Antikörper und synthetischer chemischer Produkte. Der Wettbewerbsvorteil des Unternehmens besteht in der firmeneigenen Trimera-Technologie, die eine Beschleunigung der internen Produktentwicklung ermöglicht und die Rechte auf potentielle

Arzneistoffe und andere Technologien Dritter sichert. Nähere Informationen zu XTL sind auf der Web-Seite des Unternehmens unter <http://www.xtlbio.com> zu finden.

ots Originaltext: XTL Biopharmaceuticals

Im Internet recherchierbar: <http://recherche.newsaktuell.de>

Rückfragen bitte an:

XTL Biopharmaceuticals & Hybrigenics:

Dr. Martin Becker, President and CEO.

Donny Strosberg, CEO XTL Biopharmaceuticals, Ltd.

Hybrigenics S.A +972 8 940 5134 +33 1 70 91 29 01

Glenn Kazo, General Manager and Chief

Peter Steinerman, Business Officer,

Steinerman BioMedical Communications XTL Biopharmaceuticals, Inc.

+1 (516) 374 3031, +1 (603) 878 9857

Celine Goupil

Kari Lampka

Hybrigenics Feinstein Kean Healthcare

+33 1 70 91 29 21, +1 (617) 577-8110

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0171 2000-09-04/14:53

041453 Sep 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000904_OTS0171